



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCCCCLXXXIV. Markgraf Ludwig d. A. verpflichtet sich in den Landen des  
Königs Karl und des Markgrafen Johann von Mähren keine Besitzungen zu  
erwerben, am 1. August 1554[sic!].

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

Briefs, der geben ist zu Sultzbach, an S. Peters-Tag ad vincula in dem M. CCC. LIV. Jahre

Nach Goldast, De regni Bohemiae juribus II, 219. Ziegler, Corp. Sanct. pragmat. 1094. Künig's Reichs-Archiv (B. IV.) Part. spec. Cont. Bl. 1, Fertz. 1, S. 235. — Die Fehler dieses Abdruckes können nach der bald nachfolgenden Bestätigungsurkunde vom 3. Dezember 1355 verbessert werden.

DCCCCLXXXIV. Markgraf Ludwig d. N. verpflichtet sich in den Landen des Königs Karl und des Markgrafen Johann von Mähren keine Besitzungen zu erwerben, am 1. August 1354.

Wir Ludwig, von Gottes Gnaden Marggraf zu Brandenburg und zu Lausitz, des Heyligen Röm. Reichs Obrister Cammerer, Pfaltzgraf bey Rhein, Hertzog in Bayern und in Kärndten, Graf zu Tirol und zu Görtz und Vogt der Gottshäuser Aglei, Trient und Brixen, bekennen und thun kund öffentlich mit diesem Brief, das wir den Allerdurchleuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Karl, Römischen Kunig, zu allen Zeiten Merer des Reichs und Khunig zu Beheim, vnserm lieben gnädigen Herrn, vnd dem Hochgebohrnen Fürsten Herrn Johannsen, Marggrafen zu Merhern, vnserm Oheimb, Iren Erben und Nachkommen, Königen zu Böhmen und Marggraven zu Merhern, globt haben und globen auch vor Uns, unser Erben und Nachkommen ewiglich in guten Treuen, on Geuerdte, das wir in ihren Landen und Herhschalten, wo sie die haben, kein Vesten, Statt oder Gut kauffen, noch keinen Mann, der in ihren Landen gefessen sey, zu Dienern empfangen wollen oder sollen, es wäre dann, das Sie uns das mit gutem Willen gönnen wollten. Vnd dasselbe sullen die ehegenandten vnser Herr, der Kunig, der Marggraf zu Merhern, vnser Oheimb, ihre Erben und Nachkommen, Kunig zu Beheim und Marggrafen zu Merhern, gegen Uns, vnsern Erben und Nachkommen, Marggrafen zu Brandenburg und Hertzogen zu Bayern, Grafen zu Tirol vnd zu Görtz, zu thun pflichtig seyn, gleicher Weis, als davor begriffen ist. Mit Vrkundt des Briefs, der geben ist zu Sultzbach, nach Gottes Geburt, dreizehen hundert Jar und in dem vier und funffzigsten Jahre, am Sanct Peters Tag ad vincula.

Nach Künig's Codex Germaniae I, Seite 1129 Nr. 148.

DCCCCLXXXV. Markgraf Ludwig d. N. verbindet sich mit den Herzogen von Oestreich zum Beistande gegen jedermann, außer gegen das Reich und seine Brüder, namentlich Ludwig den Römer und Otto, am 21. Oktober 1354.

Wir Ludwig etc. Bechennen etc. Wan wir von angeborner Lieb vnd Fruintschaft vnd von besonderer gebain wegen, als vnser lieber Herr vnd Vatter Kaiser Ludwig se-